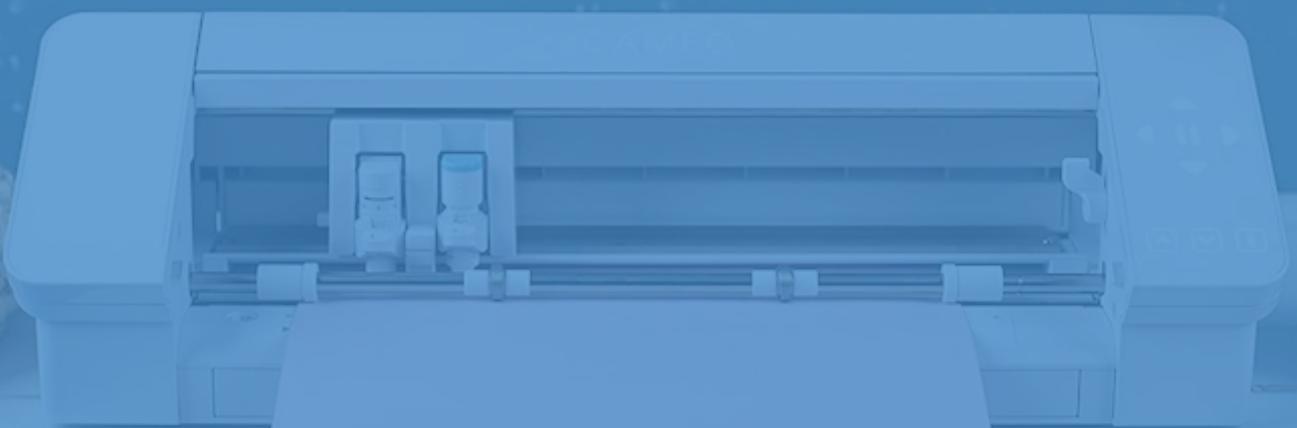


Lara Altrichter

# PLOTT FÄHIG!

wie man einfache Bilder mit  
Adobe Illustrator  
plottfähig macht



## Inhaltsverzeichnis

### Grundlage

- Schritt 1
- Schritt 2
- Schritt 3
- Schritt 4
- Schritt 5
- Schritt 6
- Schritt 7
- Schritt 8
- Schritt 9

3

3

3

4

5

5

6

6

7

8

### Bunte Plotts

9

### Speedplott

10

Wähle deine Bilder die du plottfähig machen möchtest mit Bedacht. Natürlich ist jedes Foto irgendwie plottfähig, aber wenn du folgendes beachtest ist es einfacher:

- **Wenig Farben:**
  - möglichst wenig unterschiedliche Farben
  - oder sehr klar abgrenzten Farben
  - Farbverläufe sind sehr schwierig
- **viel Kontrast**
  - Schwarz-weiß ohne Graustufen ist definitiv am einfachsten
  - Hell und Dunkel ist wichtig
  - Viele Schwarze Flächen sind schlecht abzugrenzen
- **ohne/ruhiger Hintergrund**
  - Entferne wuselige Hintergründe (z.b. Hecken) mit Photoshop, remove.bg oder anderen Apps
  - Wähle ein Objekt welches einen ruhigen Hintergrund (z.b. weiße Wand) hat.
- **Simple Objekte**
  - je mehr Strukturen eure Fotos habt, desto unruhiger wird der Plott
  - Karohemden oder gestreifte T-Shirts sehen schnell komisch aus

Öffne Illustrator und ziehe das Bild, was du Plottfähig machen willst auf die Zeichenfläche.

Ziehe es etwas größer und kopiere es mindestens 3x.



### Tipp:

je Größer das Bild, desto mehr Details nimmt Illustrator auf.



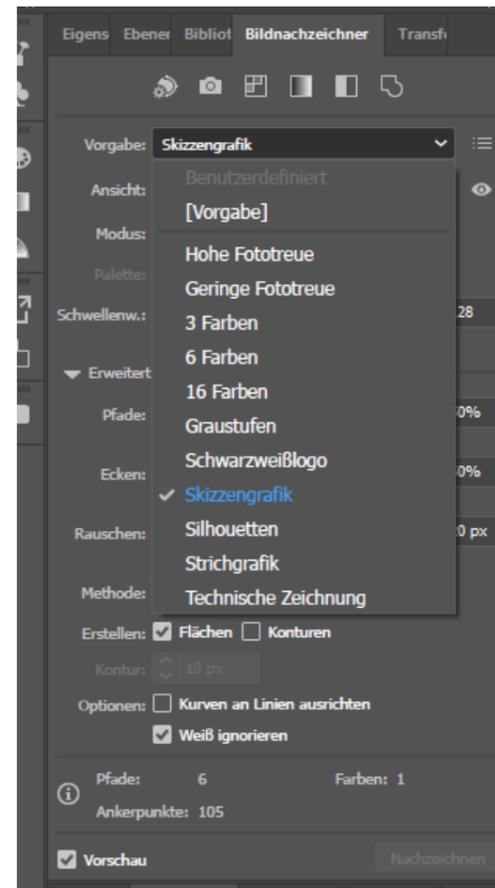
## Schritt 3

### Bilder nachzeichnen

Klicke das Bild an und öffne dann das „Bildnachzeichnen“-Fenster unter *Fenster > Bildnachzeichner*

Dort wähle ich immer (bei jedem Schritt) unter *Vorgabe > Skizzengrafik* aus

Probiert einfach die Vorgaben mal an einem Bild aus, dann siehst du, was die so machen.



Unter *Erweitert* kommen weitere Funktionen, die wichtigsten die wir brauchen sind:

- Schwellenwert
- Pfade
- Ecken
- Rauschen

Eine erweiterte Erklärung findest du auf der letzten Seite



4

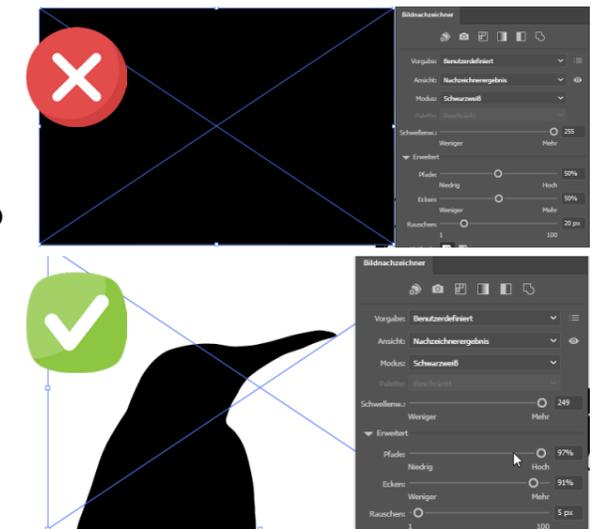
## Schritt 4

### Bild 1

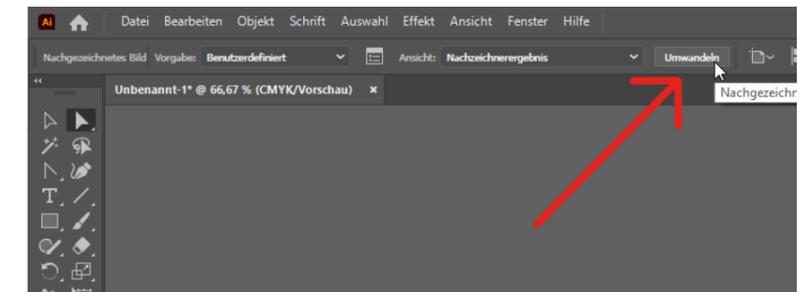
Bild 1

- Wähle das erste Bild aus
- Wähle die Voreinstellung *Skizzengrafik*
- Schiebe den Regler bei *Schwellenwert* so hoch, das der Ausschnitt schwarz ist
- Pfade sollten recht hoch eingestellt sein
- Ecken ebenfalls
- Rauschen sehr niedrig

**Tipp:**  
Merkt euch die Einstellungen von *Pfade*, *Ecken* und *Rauschen*



Klicke dann auf *Umwandeln*

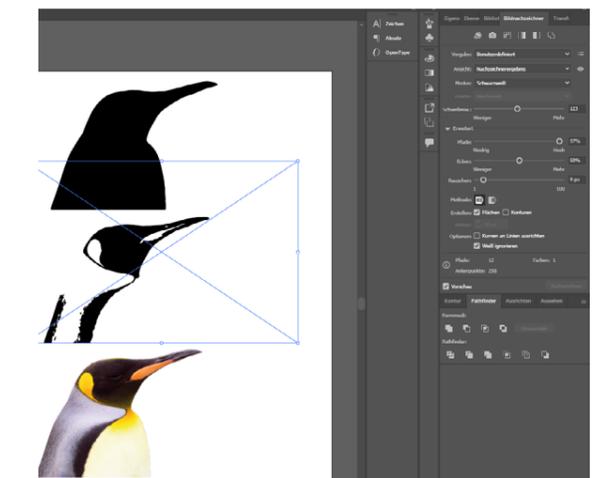


## Schritt 5

### Bild 2

Bild 2

- Wähle das zweite Bild aus
- Wähle die Voreinstellung *Skizzengrafik*
- Der *Schwellenwert* muss jetzt so eingestellt werden, das viele Details sichtbar werden
- Pfade, Ecken und Rauschen bekommen die gleichen Werte wie bei Bild 1
- Wieder Umwandeln



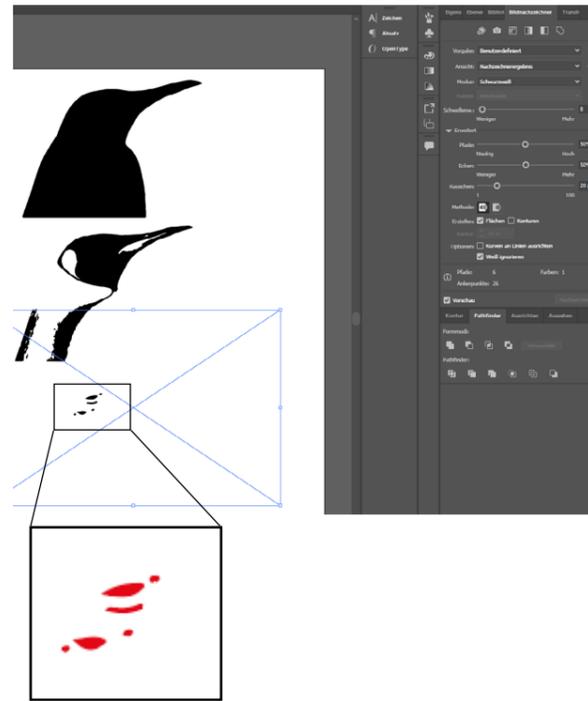
5

## Schritt 6

### Bild 3

#### Bild 2

- Wähle das letzte Bild aus
- Wähle die Voreinstellung *Skizzengrafik*
- Der *Schwellenwert* muss jetzt so eingestellt werden, dass ganz kleine Details noch sichtbar sind. Das können sehr sehr wenige sein
- Pfade, Ecken und Rauschen bekommen die gleichen Werte wie bei Bild 1 und zwei
- Wieder Umwandeln
- färbe diese Ebene rot ein

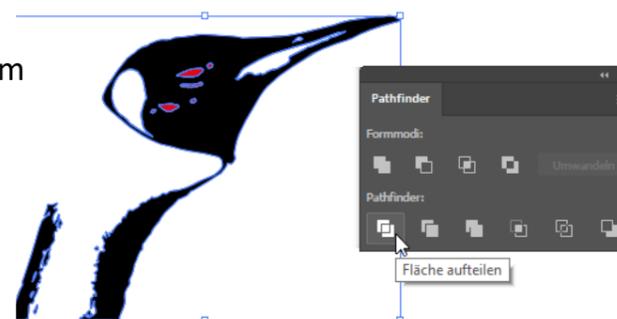


**Tipp:**  
Willst du noch mehr Details, kopiere das zweite Bild nochmal und setze den Schwellenwert noch höher oder tiefer.

## Schritt 7

### Zusammenbauen

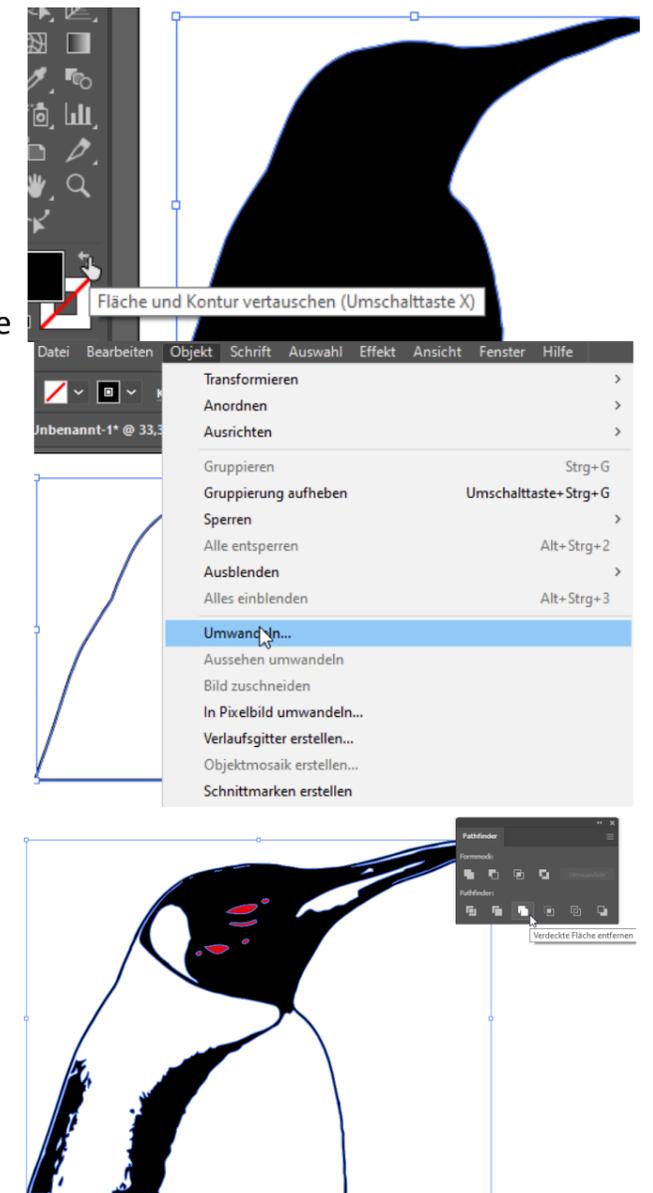
- Lege jetzt Bild 3 auf Bild 2
- Wähle dann beides aus und wähle beim Pathfinder ( *Fenster > Pathfinder* )
- *Fläche aufteilen* aus



## Schritt 8

### Konturen bilden

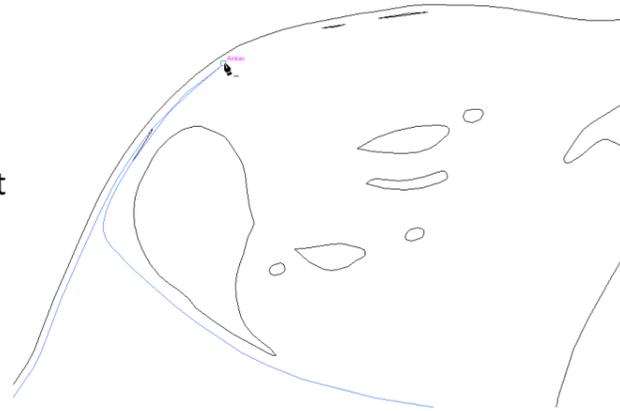
- Wähle Bild 1 aus und tausche Fläche mit Konturen
- Wandel dann die Konturen um (*Objekt > Umwandeln > einfach OK klicken*)
- Lege die Kontur über Bild 2+3
- Makiere dann alle 3 Bilder und drücke beim Pathfinder  
*Verdeckte Flächen Entfernen*



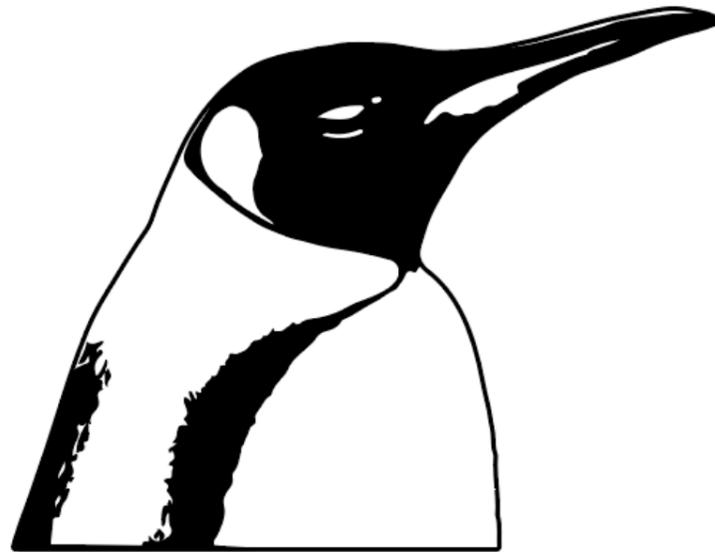
## Schritt 9

### Feinschliff

- Makiere alles > Rechtsklick > Gruppierung aufheben
- Entferne die Roten Flächen, darunter sollten jetzt weiße. bzw. nix sein
- Jetzt kannst du alle Pfade die du nicht brauchst entfernen und bearbeiten
- mit **STRG-Y** bekommst du die Pfadansicht.



**FERTIG!**



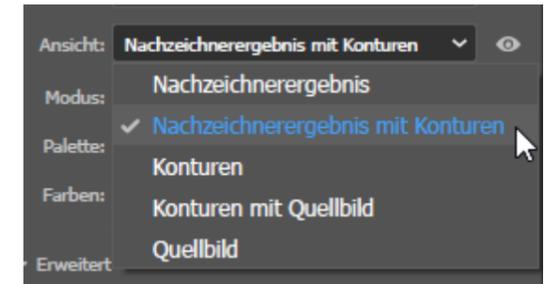
8

## Bunte Plotts

Natürlich muss man nicht immer Schwarz-weiße Dateien machen. Letztendlich ist dem Plotter ja eh egal welche Farbe die Folie hat, dennoch ist es manchmal schön, direkt verschiedene Farbtöne sichtbar zu haben.

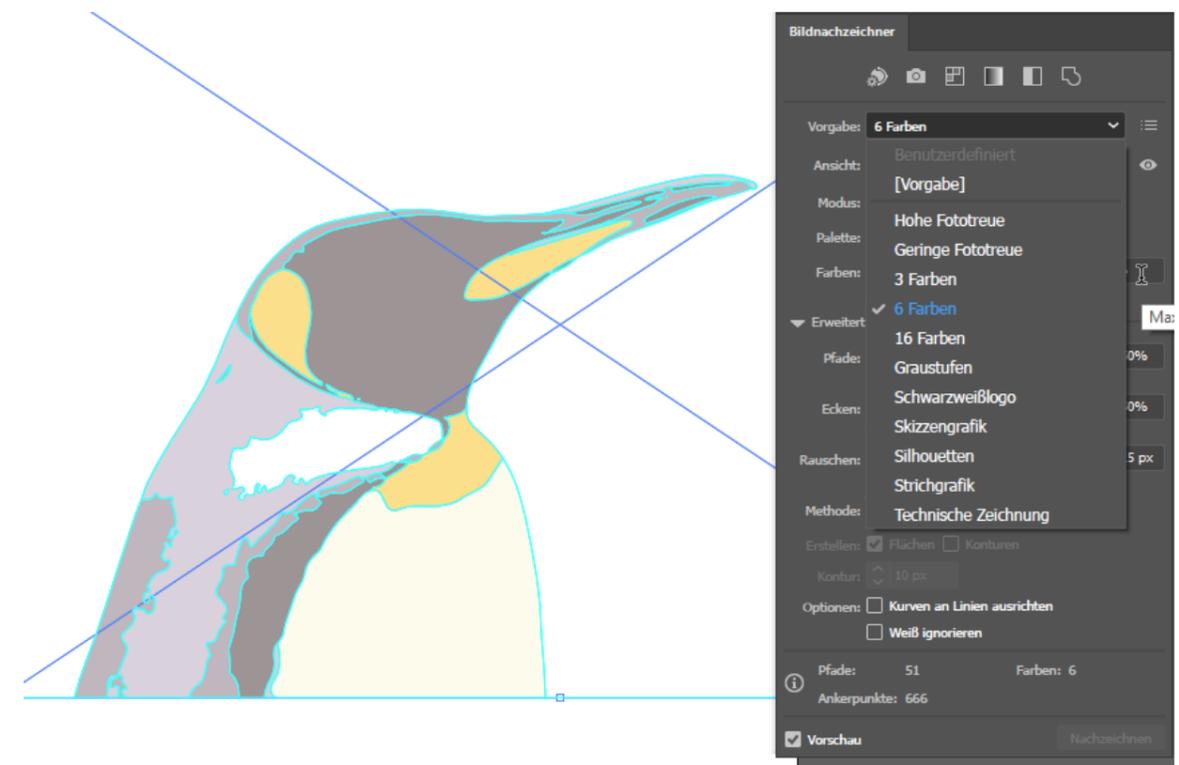
Das ganze funktioniert so:

1. Bild auswählen
2. in Vorgaben 3,6 oder 16 Farben anklicken - ich nehme meistens erstmal 6
3. unter Ansicht Nachzeichnergebnis mit Konturen - dann seht ihr besser wo eine Farbe anfängt
4. Farbmenge aussuchen - wie viele Farb-abstufungen möchtest du?
5. Am Ende wieder Umwandeln
6. Schritt 9 für eigenen Feinschliff



#### **Tipp:**

Auch hier kannst du wie bei den Schwarz-weiß Bildern Details mit mehreren Bildern herausarbeiten und mit Schritt 8 ergänzen.



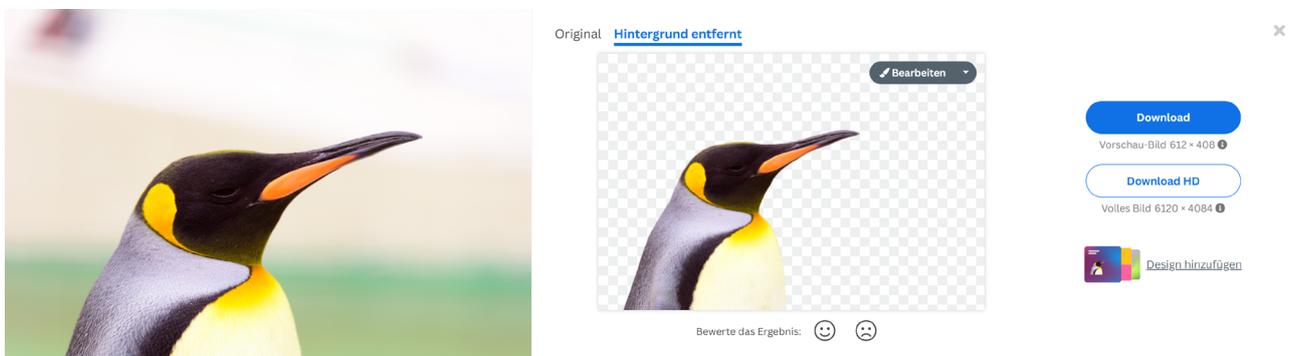
9

Es gibt auch Tage, wo es einfach schnell gehen muss oder man keine Lust auf die ganzen Schritte und dem Finetuning hat:

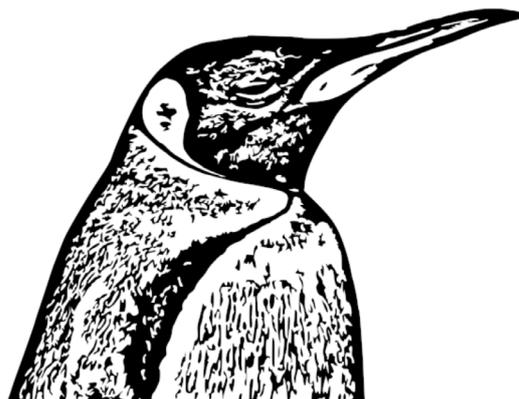
Hier kommt die schnelle Version. Dafür brauchst du die zwei- drei Webseiten:

- [Remove.bg](#)
- [Edding-Generator](#)
- [Convertio](#) (bei Bedarf)

[remove.bg](#) entfernt den Hintergrund deines Bildes, folge einfach den Anweisungen.



Der [Eddinggenerator](#) macht dein Bild schwarz-weiß und übernimmt die Schritte von Illustrator. Spiele mit den Reglern, bis es dir passt und lade es runter - es wird als .png gespeichert.



In Illustrator kannst du es natürlich dann wieder nachzeichnen und bearbeiten oder in deinem Plotterprogramm schneiden. Kann dein Plotterprogramm keine PNG alleine umwandeln, hast du die Möglichkeit auf [Convertio](#) die PNG in SVG umzuwandeln. Und schon bist du fertig!